

A VI 5 - vj 4 / 05

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 4. Quartal 2005**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle	Tel. (0511) 98 98 – 31 24
	Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im Januar 2007

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen.....	5
Regionaltabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungs- umfang am 31.12.2005 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabteilungen	14
Landestabellen	
1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29
Anhang	
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand Juni 2006.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

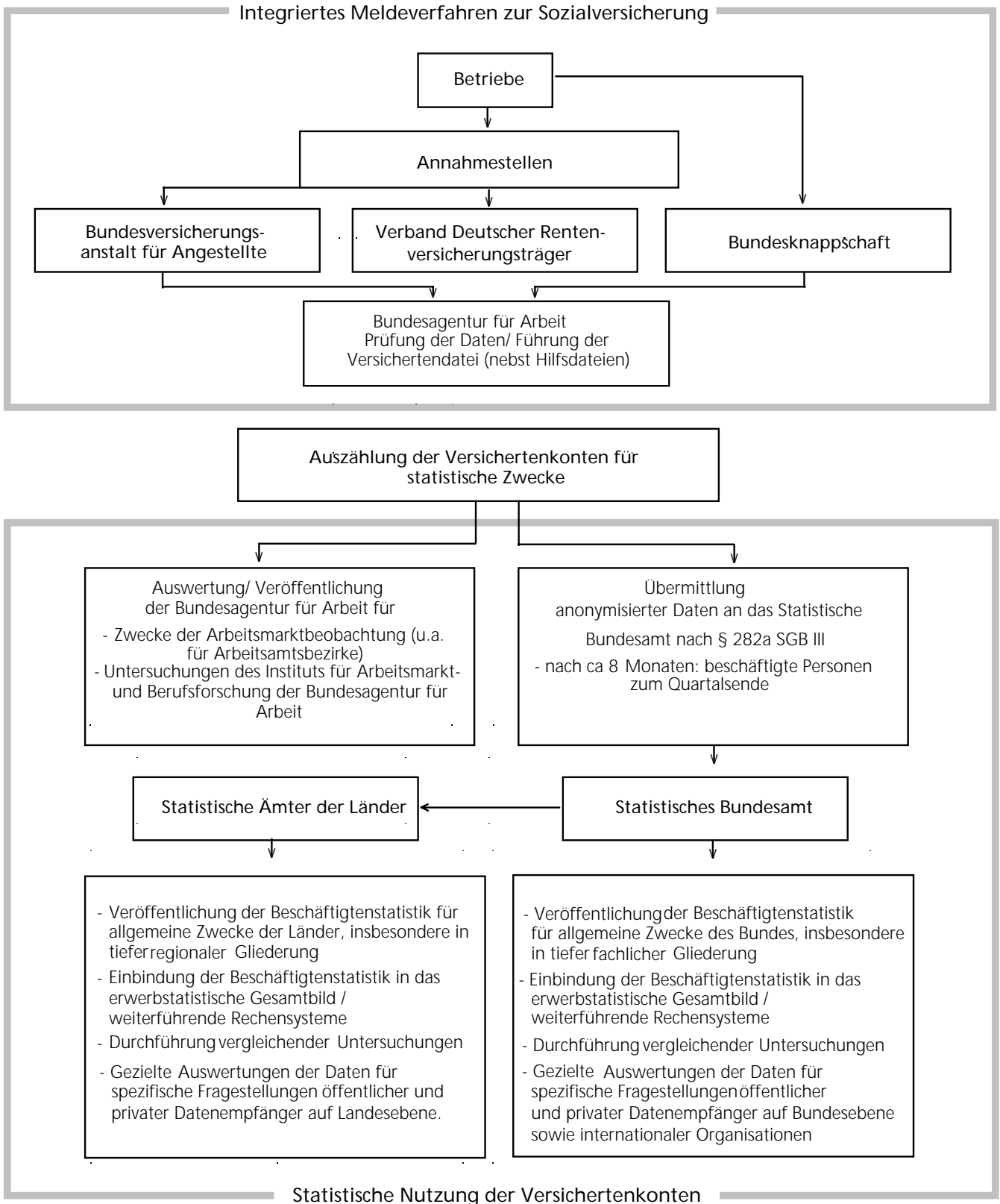
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende

- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WISTA 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*, bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.12.2005 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 31.12.2005								
	Insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	103 965	55 035	48 930	82 798	31 300	21 145	17 621	4 062	1 599
102 Salzgitter, Stadt	45 309	31 878	13 431	39 760	8 561	5 548	4 869	2 815	416
103 Wolfsburg, Stadt	92 979	65 127	27 852	84 020	19 843	8 901	7 984	4 722	1 114
151 Gifhorn	31 223	16 139	15 084	24 649	9 207	6 569	5 873	1 024	352
152 Göttingen	84 995	43 160	41 835	64 998	25 392	19 980	16 431	3 181	1 319
153 Goslar	40 470	20 255	20 215	32 220	12 973	8 242	7 238	1 152	394
154 Helmstedt	18 247	7 901	10 346	14 218	6 585	4 028	3 760	319	149
155 Northeim	38 535	21 057	17 478	31 325	10 974	7 205	6 500	916	319
156 Osterode am Harz	24 216	14 132	10 084	20 294	6 518	3 919	3 564	618	174
157 Peine	27 069	14 635	12 434	21 976	7 768	5 086	4 661	904	306
158 Wolfenbüttel	20 189	9 142	11 047	15 090	6 385	5 098	4 661	436	196
1 Braunschweig	527 197	298 461	228 736	431 348	145 506	95 721	83 162	20 149	6 338
241 Region Hannover	416 625	223 852	192 773	339 198	128 642	77 257	64 043	27 190	10 982
dar.									
Hannover, Landeshtptst.	269 651	144 333	125 318	221 741	86 215	47 774	39 032	19 185	7 915
251 Diepholz	52 628	29 072	23 556	42 857	14 760	9 755	8 783	1 392	432
252 Hameln-Pyrmont	45 616	22 800	22 816	35 668	13 861	9 934	8 950	1 959	826
254 Hildesheim	78 970	42 116	36 854	63 422	23 156	15 499	13 684	2 703	989
255 Holzminden	19 455	11 091	8 364	16 102	5 349	3 349	3 011	616	210
256 Nienburg (Weser)	30 018	16 582	13 436	24 543	8 410	5 473	5 025	795	227
257 Schaumburg	36 061	18 615	17 446	28 540	10 718	7 483	6 724	1 521	497
2 Hannover	679 373	364 128	315 245	550 330	204 896	128 750	110 220	36 176	14 163
351 Celle	44 832	22 937	21 895	35 933	13 875	8 879	8 008	1 411	553
352 Cuxhaven	36 590	18 000	18 590	28 589	11 334	7 999	7 255	1 527	666
353 Harburg	43 425	22 348	21 077	34 568	13 211	8 838	7 852	1 806	640
354 Lüchow-Dannenberg	11 358	5 920	5 438	9 048	3 389	2 307	2 047	105	36
355 Lüneburg	44 060	21 682	22 378	34 837	14 416	9 219	7 961	1 160	472
356 Osterholz	19 834	9 761	10 073	15 165	5 891	4 662	4 177	528	172
357 Rotenburg (Wümme)	41 943	22 283	19 660	33 579	12 137	8 319	7 514	1 107	415
358 Soltau-Fallingb.ostel	38 172	19 910	18 262	30 018	10 923	8 153	7 338	1 159	421
359 Stade	49 380	27 870	21 510	40 081	13 044	9 290	8 458	2 698	374
360 Uelzen	23 065	11 014	12 051	18 499	7 908	4 564	4 142	359	156
361 Verden	37 776	21 011	16 765	31 291	10 927	6 477	5 831	1 493	475
3 Lüneburg	390 435	202 736	187 699	311 608	117 055	78 707	70 583	13 353	4 380
401 Delmenhorst, Stadt	17 453	8 089	9 364	12 825	5 214	4 617	4 142	628	315
402 Emden, Stadt	27 142	19 639	7 503	23 965	4 990	3 176	2 512	529	114
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 227	31 006	33 221	49 545	20 890	14 675	12 327	1 850	797
404 Osnabrück, Stadt	79 542	42 766	36 776	62 350	22 438	17 177	14 329	3 906	1 522
405 Wilhelmshaven, Stadt *)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
451 Ammerland	30 293	16 933	13 360	25 304	8 950	4 987	4 410	683	230
452 Aurich	38 783	20 457	18 326	32 144	12 402	6 632	5 919	652	229
453 Cloppenburg	41 633	25 202	16 431	36 054	11 459	5 571	4 970	1 186	348
454 Emsland	89 507	56 434	33 073	76 879	21 751	12 610	11 312	1 507	374
455 Friesland	22 438	11 696	10 742	17 172	6 326	5 261	4 412	357	143
456 Grafschaft Bentheim	33 580	19 271	14 309	28 215	9 377	5 351	4 922	1 357	492
457 Leer	32 824	17 875	14 949	27 446	10 178	5 370	4 764	813	229
458 Oldenburg	25 421	14 422	10 999	20 845	6 901	4 569	4 091	836	261
459 Osnabrück	90 708	52 569	38 139	76 953	25 737	13 723	12 382	3 743	1 050
460 Vechta	46 666	28 187	18 479	39 686	12 160	6 971	6 313	2 639	916
461 Wesermarsch	23 313	15 094	8 219	19 894	5 208	3 414	3 007	785	140
462 Wittmund	10 787	5 607	5 180	8 903	3 457	1 884	1 723	115	36
4 Weser-Ems	700 580	399 705	300 875	578 266	194 445	120 699	105 586	22 172	7 432
Niedersachsen	2 297 585	1 265 030	1 032 555	1 871 552	661 902	423 877	369 551	91 850	32 313
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012 Göttingen, Stadt	58 487	29 055	29 432	43 985	17 786	14 492	11 640	2 387	1 079
153 005 Goslar, Stadt	17 846	8 935	8 911	14 228	5 658	3 614	3 251	493	171
157 006 Peine, Stadt	17 333	9 155	8 178	14 174	5 291	3 156	2 884	636	222
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 155	5 184	6 971	9 081	4 170	3 074	2 801	305	147
241 005 Garbsen, Stadt	10 899	5 419	5 480	8 621	3 525	2 271	1 953	745	316
241 010 Langenhagen, Stadt	27 314	16 929	10 385	23 463	7 478	3 843	2 902	1 932	634
252 006 Hameln, Stadt	23 153	11 313	11 840	17 747	7 060	5 403	4 778	984	386
254 021 Hildesheim, Stadt	41 454	21 009	20 445	32 732	12 882	8 681	7 552	1 732	703
351 006 Celle, Stadt	28 715	14 116	14 599	22 998	9 445	5 712	5 152	1 005	421
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 031	7 245	7 786	12 126	5 184	2 905	2 602	1 098	525
355 022 Lüneburg, Stadt	31 505	15 477	16 028	24 868	10 367	6 636	5 660	874	368
359 038 Stade, Stadt	21 045	11 646	9 399	16 851	5 628	4 190	3 767	489	119
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 809	11 530	8 279	16 645	5 426	3 156	2 849	301	95
456 015 Nordhorn, Stadt	16 310	8 413	7 897	13 230	5 019	3 078	2 877	597	237
459 024 Melle, Stadt	13 730	8 420	5 310	11 713	3 480	2 017	1 830	608	130

*)Die Werte sind wegen eines Zuordnungsfehlers im Abschnitt Sonstige Dienstleistungen seit dem Stichtag 31.12.2004 überhöht und nicht vergleichbar.

Beschäftigte am				Veränderung 31.12.2005 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.12.2005				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
31.12. 1995	31.12. 2000	31.12. 2004	30.9. 2005	31.12. 1995	31.12. 2000	31.12. 2004	30.9. 2005	Alle Beschäftigte	darunter					
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeit- beschäftigte	Ausländer		18	19	20	21
110 683	110 094	104 633	104 878	-6,1	-5,6	-0,6	-0,9	4,5	4,7	5,0	4,4	101	Braunschweig, Stadt	
49 664	49 453	46 076	45 854	-8,8	-8,4	-1,7	-1,2	2,0	1,3	1,3	3,1	102	Salzgitter, Stadt	
76 066	88 856	94 275	93 357	22,2	4,6	-1,4	-0,4	4,0	2,7	2,1	5,1	103	Wolfsburg, Stadt	
31 677	33 002	32 023	32 044	-1,4	-5,4	-2,5	-2,6	1,4	1,5	1,5	1,1	151	Gifhorn	
90 413	90 578	85 899	86 399	-6,0	-6,2	-1,1	-1,6	3,7	4,1	4,7	3,5	152	Göttingen	
50 764	46 035	41 581	41 296	-20,3	-12,1	-2,7	-2,0	1,8	2,0	1,9	1,3	153	Goslar	
21 736	20 979	18 785	18 722	-16,1	-13,0	-2,9	-2,5	0,8	1,0	1,0	0,3	154	Helmstedt	
44 215	43 188	39 391	39 545	-12,8	-10,8	-2,2	-2,6	1,7	1,7	1,7	1,0	155	Northeim	
29 693	27 349	25 413	24 746	-18,4	-11,5	-4,7	-2,1	1,1	1,0	0,9	0,7	156	Osterode am Harz	
27 670	29 692	27 632	27 723	-2,2	-8,8	-2,0	-2,4	1,2	1,2	1,2	1,0	157	Peine	
22 640	21 831	20 614	20 762	-10,8	-7,5	-2,1	-2,8	0,9	1,1	1,2	0,5	158	Wolfenbüttel	
555 221	561 057	536 322	535 326	-5,0	-6,0	-1,7	-1,5	22,9	22,2	22,6	21,9	1	Braunschweig	
438 426	444 324	419 964	421 219	-5,0	-6,2	-0,8	-1,1	18,1	18,7	18,2	29,6	241	Region Hannover dar. Hannover, Landeshptst.	
290 168	288 900	271 080	271 309	-7,1	-6,7	-0,5	-0,6	11,7	12,1	11,3	20,9	251	Diepholz	
50 927	54 202	52 882	53 635	3,3	-2,9	-0,5	-1,9	2,3	2,3	2,3	1,5	252	Hamelnd-Pyrmont	
51 976	50 326	45 620	46 393	-12,2	-9,4	0,0	-1,7	2,0	2,2	2,3	2,1	254	Hildesheim	
88 326	86 965	80 420	80 314	-10,6	-9,2	-1,8	-1,7	3,4	3,6	3,7	2,9	255	Holzwinden	
23 846	22 725	20 096	20 087	-18,4	-14,4	-3,2	-3,1	0,8	0,8	0,8	0,7	256	Nienburg (Weser)	
33 101	32 876	30 051	30 783	-9,3	-8,7	-0,1	-2,5	1,3	1,3	1,3	0,9	257	Schaumburg	
41 653	40 603	37 506	36 817	-13,4	-11,2	-3,9	-2,1	1,6	1,7	1,8	1,7	2	Hannover	
728 255	732 021	686 539	689 248	-6,7	-7,2	-1,0	-1,4	29,6	30,5	30,4	39,4	351	Celle	
50 103	47 447	44 954	45 683	-10,5	-5,5	-0,3	-1,9	2,0	2,1	2,1	1,5	352	Cuxhaven	
39 930	39 760	37 191	37 946	-8,4	-8,0	-1,6	-3,6	1,6	1,8	1,9	1,7	353	Harburg	
42 390	44 869	43 854	44 320	2,4	-3,2	-1,0	-2,0	1,9	2,0	2,1	2,0	354	Lüchow-Dannenberg	
13 058	12 716	11 376	11 735	-13,0	-10,7	-0,2	-3,2	0,5	0,5	0,5	0,1	355	Lüneburg	
45 829	46 346	44 417	44 858	-3,9	-4,9	-0,8	-1,8	1,9	2,2	2,2	1,3	356	Osterholz	
19 989	21 479	20 012	20 167	-0,8	-7,7	-0,9	-1,7	0,9	1,0	1,1	0,6	357	Rotenburg (Wümme)	
42 426	44 488	42 223	42 946	-1,1	-5,7	-0,7	-2,3	1,8	1,9	2,0	1,2	358	Soltau-Fallingb.ostel	
40 111	40 245	38 473	39 642	-4,8	-5,2	-0,8	-3,7	1,7	1,8	1,9	1,3	359	Stade	
48 617	50 323	49 314	50 139	1,6	-1,9	0,1	-1,5	2,1	2,1	2,2	2,9	360	Uelzen	
26 980	25 052	23 834	23 871	-14,5	-7,9	-3,2	-3,4	1,0	1,2	1,1	0,4	361	Verden	
38 199	39 747	38 486	38 367	-1,1	-5,0	-1,8	-1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	3	Lüneburg	
407 632	412 472	394 134	399 674	-4,2	-5,3	-0,9	-2,3	17,0	18,2	18,6	14,5	401	Delmenhorst, Stadt	
19 381	19 370	17 861	17 611	-9,9	-9,9	-2,3	-0,9	0,8	0,9	1,1	0,7	402	Emden, Stadt	
26 615	28 369	26 505	27 320	2,0	-4,3	2,4	-0,7	1,2	0,7	0,7	0,6	403	Oldenburg(Oldb).Stadt	
64 177	67 272	64 520	64 755	0,1	-4,5	-0,5	-0,8	2,8	3,2	3,5	2,0	404	Osnabrück, Stadt	
79 927	84 554	80 214	80 075	-0,5	-5,9	-0,8	-0,7	3,5	3,6	4,1	4,3	405	Wilhelmshaven, Stadt *)	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	451	Ammerland	
29 806	30 802	30 078	31 968	1,6	-1,7	0,7	-5,2	1,3	1,3	1,2	0,7	452	Aurich	
38 448	40 160	38 326	41 665	0,9	-3,4	1,2	-6,9	1,7	1,8	1,6	0,7	453	Cloppenburg	
37 009	40 381	41 226	43 552	12,5	3,1	1,0	-4,4	1,8	1,6	1,3	1,3	454	Emsland	
84 433	90 206	88 030	91 626	6,0	-0,8	1,7	-2,3	3,9	3,2	3,0	1,6	455	Friesland	
24 000	24 914	23 140	23 561	-6,5	-9,9	-3,0	-4,8	1,0	1,0	1,2	0,4	456	Grafschaft Bentheim	
34 931	36 291	33 094	34 017	-3,9	-7,5	1,5	-1,3	1,5	1,4	1,3	1,5	457	Leer	
33 440	34 398	31 784	34 145	-1,8	-4,6	3,3	-3,9	1,4	1,4	1,3	0,9	458	Oldenburg	
24 989	26 328	25 391	25 983	1,7	-3,4	0,1	-2,2	1,1	1,1	1,1	0,9	459	Osnabrück	
93 121	95 255	90 946	91 837	-2,6	-4,8	-0,3	-1,2	3,9	3,7	3,2	4,1	460	Vechta	
39 462	44 146	46 203	47 640	18,3	5,7	1,0	-2,0	2,0	1,8	1,6	2,9	461	Wesermarsch	
26 003	24 995	23 222	23 733	-10,3	-6,7	0,4	-1,8	1,0	0,8	0,8	0,9	462	Wittmund	
12 039	11 566	10 780	12 325	-10,4	-6,7	0,1	-12,5	0,5	0,5	0,4	0,1	4	Weser-Ems	
694 994	726 284	698 238	717 391	0,8	-3,5	0,3	-2,3	30,5	29,1	28,5	24,1	Niedersachsen		
2 386 102	2 431 834	2 315 233	2 341 639	-3,7	-5,5	-0,8	-1,9	10	10	10	10	Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern		
61 079	61 824	59 080	59 012	-4,2	-5,4	-1,0	-0,9	2,5	2,9	3,4	2,6	152 012	Göttingen, Stadt	
22 553	19 756	18 260	18 181	-20,9	-9,7	-2,3	-1,8	0,8	0,9	0,9	0,5	153 005	Goslar, Stadt	
17 598	19 329	17 646	17 553	-1,5	-10,3	-1,8	-1,3	0,8	0,8	0,7	0,7	157 006	Peine, Stadt	
13 488	12 981	12 365	12 475	-9,9	-6,4	-1,7	-2,6	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037	Wolfenbüttel, Stadt	
10 345	11 766	11 457	11 169	5,4	-7,4	-4,9	-2,4	0,5	0,5	0,5	0,8	241 005	Garbsen, Stadt	
26 073	29 218	27 367	27 692	4,8	-6,5	-0,2	-1,4	1,2	1,0	0,9	2,1	241 010	Langenhagen, Stadt	
27 210	25 949	23 478	23 291	-14,9	-10,8	-1,4	-0,6	1,0	1,1	1,3	1,1	252 006	Hamelnd, Stadt	
46 229	46 734	42 388	42 103	-10,3	-11,3	-2,2	-1,5	1,8	2,0	2,0	1,9	254 021	Hildesheim, Stadt	
30 964	29 391	28 790	28 964	-7,3	-2,3	-0,3	-0,9	1,2	1,4	1,3	1,1	351 006	Celle, Stadt	
18 399	16 940	15 419	15 852	-18,3	-11,3	-2,5	-5,2	0,7	0,8	0,7	1,2	352 011	Cuxhaven, Stadt	
32 693	32 978	31 758	31 916	-3,6	-4,5	-0,8	-1,3	1,4	1,6	1,6	1,0	355 022	Lüneburg, Stadt	
21 840	21 714	20 650	21 090	-3,6	-3,1	1,9	-0,2	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038	Stade, Stadt	
20 499	21 078	19 746	19 977	-3,4	-6,0	0,3	-0,8	0,9	0,8	0,7	0,3	455 032	Lingen (Ems), Stadt	
17 582	18 355	16 107	16 478	-7,2	-11,1	1,3	-1,0	0,7	0,8	0,7	0,6	456 015	Nordhorn, Stadt	
15 314	15 564	13 883	13 850	-10,3	-11,8	-1,1	-0,9	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024	Melle, Stadt	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾										
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst- Zusammen
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	103 965	263	27 016	21	22 528	967	3 500	23 453	16 126	2 084	5 243	53 229
102 Salzgitter, Stadt	45 309	178	26 217	.	24 802	.	1 025	6 555	3 761	564	2 230	12 355
103 Wolfsburg, Stadt	92 979	264	62 599	.	60 278	.	1 638	10 238	5 683	1 447	3 108	19 878
151 Gifhorn	31 223	402	9 805	74	6 788	166	2 777	6 973	4 983	648	1 342	14 043
152 Göttingen	84 995	651	22 281	129	17 955	250	3 947	17 624	11 596	2 343	3 685	44 433
153 Goslar	40 470	457	12 032	349	9 371	351	1 961	10 279	6 244	2 575	1 460	17 701
154 Helmstedt	18 247	250	6 039	974	3 191	617	1 257	4 136	3 038	521	577	7 819
155 Northeim	38 535	1 113	16 014	26	13 427	297	2 264	7 263	5 423	722	1 118	14 144
156 Osterode am Harz	24 216	140	11 049	268	9 419	304	1 058	5 225	3 351	1 039	835	7 802
157 Peine	27 069	168	9 963	152	7 355	450	2 006	6 717	4 536	489	1 692	10 221
158 Wolfenbüttel	20 189	383	5 714	.	3 868	.	1 714	4 407	3 248	434	725	9 685
1 Braunschweig	527 197	4 269	208 729	2 029	178 982	4 571	23 147	102 870	67 989	12 866	22 015	211 310
241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshptst.	416 625	1 913	98 606	1 431	74 198	4 717	18 260	107 152	63 731	11 990	31 431	208 928
251 Diepholz	269 651	428	56 892	593	44 709	3 611	7 979	55 563	32 931	7 424	15 208	156 762
252 Hameln-Pyrmont	52 628	913	16 720	416	12 409	196	3 699	16 712	12 024	1 022	3 666	18 279
252 Hameln-Pyrmont	45 616	563	13 359	.	10 167	.	2 367	8 815	6 090	1 454	1 271	22 872
254 Hildesheim	78 970	588	29 650	285	24 411	710	4 244	16 938	13 247	1 488	2 203	31 792
255 Holzminden	19 455	205	10 008	.	8 694	.	1 192	3 362	2 490	333	539	5 879
256 Nienburg (Weser)	30 018	557	11 220	499	7 818	312	2 591	7 519	5 517	486	1 516	10 717
257 Schaumburg	36 061	369	12 533	112	10 373	197	1 851	8 147	5 828	1 025	1 294	15 012
2 Hannover	679 373	5 108	192 096	2 879	148 070	6 943	34 204	168 645	108 927	17 798	41 920	313 479
351 Celle	44 832	777	13 001	811	9 037	392	2 761	10 760	7 692	1 295	1 773	20 292
352 Cu-haven	36 590	1 019	10 059	22	6 028	460	3 549	9 858	6 530	1 420	1 908	15 646
353 Harburg	43 425	1 009	10 810	33	6 240	279	4 258	15 579	10 732	1 499	3 348	16 011
354 Lüchow-Dannenberg	11 358	438	3 745	.	3 024	.	635	2 607	1 933	325	349	4 568
355 Lüneburg	44 060	736	12 520	.	9 861	.	2 373	10 631	7 529	1 382	1 720	20 167
356 Osterholz	19 834	346	4 939	44	3 079	109	1 707	5 885	4 762	544	579	8 663
357 Rotenburg (Wümme)	41 943	1 109	12 965	188	8 270	354	4 153	10 970	8 007	1 098	1 865	16 821
358 Soltau-Fallingb.ostel	38 172	699	11 246	49	7 898	315	2 984	10 087	6 203	2 023	1 861	16 138
359 Stade	49 380	865	15 562	33	10 686	591	4 252	14 794	8 896	985	4 913	18 146
360 Uelzen	23 065	731	6 167	.	4 224	.	1 755	5 660	3 688	891	1 081	10 507
361 Verden	37 776	807	12 988	74	9 485	334	3 095	11 232	8 436	731	2 065	12 747
3 Lüneburg	390 435	8 536	114 002	1 331	77 832	3 317	31 522	108 063	74 408	12 193	21 462	159 706
401 Delmenhorst, Stadt	17 453	58	4 552	.	3 627	.	925	4 667	3 750	259	658	8 176
402 Emden, Stadt	27 142	53	13 894	.	12 627	.	1 064	5 047	2 378	378	2 291	8 109
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 227	94	11 115	8	6 454	1 827	2 826	15 579	11 783	1 502	2 294	37 437
404 Osnabrück, Stadt	79 542	151	20 833	.	16 963	.	3 131	22 625	14 673	1 646	6 306	35 931
405 Wilhelmshaven, Stadt *)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
451 Ammerland	30 293	1 800	9 557	3	6 834	17	2 703	9 328	7 045	955	1 328	9 607
452 Aurich	38 783	811	9 571	54	5 114	1 231	3 172	10 714	7 185	2 270	1 259	17 642
453 Cloppenburg	41 633	1 601	20 175	255	15 405	144	4 371	8 455	6 124	633	1 698	11 397
454 Emsland	89 507	1 418	39 836	967	29 127	790	8 952	18 921	13 607	1 527	3 787	29 322
455 Friesland	22 438	272	6 307	.	4 792	.	1 401	5 299	3 605	760	934	10 558
456 Grafschaft Bentheim	33 580	540	12 826	954	8 622	205	3 045	8 161	5 836	788	1 537	12 052
457 Leer	32 824	597	8 216	24	5 372	228	2 592	9 965	6 670	948	2 347	14 042
458 Oldenburg	25 421	663	8 596	308	6 160	42	2 086	7 554	5 163	763	1 628	8 608
459 Osnabrück	90 708	1 724	39 766	151	32 097	313	7 205	21 551	15 278	1 617	4 656	27 653
460 Vechta	46 666	1 614	21 803	412	17 533	63	3 795	9 311	6 605	736	1 970	13 930
461 Wesermarsch	23 313	394	10 878	.	8 656	.	1 805	4 490	2 383	495	1 612	7 547
462 Wittmund	10 787	186	2 802	27	1 567	37	1 171	3 181	1 868	822	491	4 617
4 Weser-Ems	700 580	12 199	246 414	3 289	184 771	6 620	51 734	169 749	117 412	16 614	35 723	272 080
Niedersachsen	2 297 585	30 112	761 241	9 528	589 655	21 451	140 607	549 327	368 736	59 471	121 120	956 575
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012 Göttingen, Stadt	58 487	107	12 653	.	11 048	.	1 493	11 136	7 309	1 629	2 198	34 587
153 005 Goslar, Stadt	17 846	114	5 528	.	4 341	.	772	4 804	3 401	874	529	7 399
157 006 Peine, Stadt	17 333	45	6 618	.	5 399	.	932	3 542	2 530	271	741	7 128
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 155	76	2 978	.	2 016	.	853	2 952	2 194	330	428	6 149
241 005 Garbsen, Stadt	10 899	101	2 229	.	1 531	.	.	4 018	2 972	455	591	4 548
241 010 Langenhagen, Stadt	27 314	115	8 371	.	6 694	.	.	13 061	4 857	1 043	7 161	5 765
252 006 Hameln, Stadt	23 153	38	4 924	.	3 580	.	911	4 565	3 437	527	601	13 619
254 021 Hildesheim, Stadt	41 454	141	12 051	.	9 994	.	.	8 722	6 569	856	1 297	20 539
351 006 Celle, Stadt	28 715	134	7 577	686	5 147	384	1 360	7 226	5 084	803	1 339	13 777
352 011 Cu-haven, Stadt	15 031	211	4 277	.	3 157	.	765	3 948	2 197	836	915	6 593
355 022 Lüneburg, Stadt	31 505	120	8 438	.	7 290	.	.	7 382	5 318	946	1 118	15 563
359 038 Stade, Stadt	21 045	57	7 243	.	5 768	.	1 087	4 074	3 016	337	721	9 666
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 809	194	7 414	.	4 938	.	1 525	4 053	3 129	339	585	8 142
456 015 Nordhorn, Stadt	16 310	114	4 100	.	2 715	.	.	4 339	3 090	375	874	7 757
459 024 Melle, Stadt	13 730	282	6 339	.	5 440	.	828	3 647	2 550	214	883	3 455

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

*)Die Werte sind wegen eines Zuordnungsfehlers im Abschnitt sonstige Dienstleistungen seit dem Stichtag 31.12.2004 überhöht und nicht vergleichbar.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen			
Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundst.- Wohnungs- wesen,Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter		
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen	
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6 744	18 414	6 814	21 257	0,3	26,0	21,7	3,4	22,6	51,2	6,6	20,4	101 Braunschweig, Stadt
410	5 272	1 200	5 473	0,4	57,9	54,7	2,3	14,5	27,3	2,6	12,1	102 Salzgitter, Stadt
685	7 842	2 165	9 186	0,3	67,3	64,8	1,8	11,0	21,4	2,3	9,9	103 Wolfsburg, Stadt
933	3 892	2 354	6 864	1,3	31,4	21,7	8,9	22,3	45,0	7,5	22,0	151 Gifhorn
3 397	8 764	4 935	27 337	0,8	26,2	21,1	4,6	20,7	52,3	5,8	32,2	152 Göttingen
1 109	3 147	2 368	11 077	1,1	29,7	23,2	4,8	25,4	43,7	5,9	27,4	153 Goslar
383	960	1 916	4 560	1,4	33,1	17,5	6,9	22,7	42,9	10,5	25,0	154 Helmstedt
1 004	2 614	2 354	8 172	2,9	41,6	34,8	5,9	18,8	36,7	6,1	21,2	155 Northeim
605	1 038	1 327	4 832	0,6	45,6	38,9	4,4	21,6	32,2	5,5	20,0	156 Osterode am Harz
804	2 307	1 527	5 583	0,6	36,8	27,2	7,4	24,8	37,8	5,6	20,6	157 Peine
542	1 579	1 751	5 813	1,9	28,3	19,2	8,5	21,8	48,0	8,7	28,8	158 Wolfenbüttel
16 616	55 829	28 711	110 154	0,8	39,6	33,9	4,4	19,5	40,1	5,4	20,9	1 Braunschweig
21 855	68 769	28 557	89 747	0,5	23,7	17,8	4,4	25,7	50,1	6,9	21,5	241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshpztst.
19 475	52 332	20 732	64 223	0,2	21,1	16,6	3,0	20,6	58,1	7,7	23,8	251 Diepholz
1 758	4 531	3 363	8 627	1,7	31,8	23,6	7,0	31,8	34,7	6,4	16,4	252 Hameln-Pyrmont
4 621	3 950	2 977	11 324	1,2	29,3	22,3	5,2	19,3	50,1	6,5	24,8	252 Hameln-Pyrmont
2 142	5 621	4 579	19 450	0,7	37,5	30,9	5,4	21,4	40,3	5,8	24,6	254 Hildesheim
334	713	1 434	3 398	1,1	51,4	44,7	6,1	17,3	30,2	7,4	17,5	255 Holzminden
1 158	1 536	2 102	5 921	1,9	37,4	26,0	8,6	25,0	35,7	7,0	19,7	256 Nienburg (Weser)
1 075	2 306	3 005	8 626	1,0	34,8	28,8	5,1	22,6	41,6	8,3	23,9	257 Schaumburg
32 943	87 426	46 017	147 093	0,8	28,3	21,8	5,0	24,8	46,1	6,8	21,7	2 Hannover
1 310	3 286	5 712	9 984	1,7	29,0	20,2	6,2	24,0	45,3	12,7	22,3	351 Celle
1 016	1 818	4 326	8 486	2,8	27,5	16,5	9,7	26,9	42,8	11,8	23,2	352 Cuxhaven
1 114	3 833	2 550	8 514	2,3	24,9	14,4	9,8	35,9	36,9	5,9	19,6	353 Harburg
453	765	901	2 449	3,9	33,0	26,6	5,6	23,0	40,2	7,9	21,6	354 Luchow-Dannenberg
1 515	4 120	3 515	11 017	1,7	28,4	22,4	5,4	24,1	45,8	8,0	25,0	355 Lüneburg
759	1 407	2 037	4 460	1,7	24,9	15,5	8,6	29,7	43,7	10,3	22,5	356 Osterholz
1 157	2 693	3 572	9 399	2,6	30,9	19,7	9,9	26,2	40,1	8,5	22,4	357 Rotenburg (Wümme)
1 001	2 992	4 305	7 840	1,8	29,5	20,7	7,8	26,4	42,3	11,3	20,5	358 Soltau-Fallingb.ostel
1 793	4 503	3 101	8 749	1,8	31,5	21,6	8,6	30,0	36,7	6,3	17,7	359 Stade
843	1 140	1 822	6 702	3,2	26,7	18,3	7,6	24,5	45,6	7,9	29,1	360 Uelzen
852	3 442	3 042	5 411	2,1	34,4	25,1	8,2	29,7	33,7	8,1	14,3	361 Verden
11 813	29 999	34 883	83 011	2,2	29,2	19,9	8,1	27,7	40,9	8,9	21,3	3 Lüneburg
388	2 397	1 570	3 821	0,3	26,1	20,8	5,3	26,7	46,8	9,0	21,9	401 Delmenhorst, Stadt
441	2 644	1 411	3 613	0,2	51,2	46,5	3,9	18,6	29,9	5,2	13,3	402 Emden, Stadt
3 635	11 203	5 611	16 988	0,1	17,3	10,0	4,4	24,3	58,3	8,7	26,4	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
2 361	11 138	5 192	17 240	0,2	26,2	21,3	3,9	28,4	45,2	6,5	21,7	404 Osnabrück, Stadt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	405 Wilhelmshaven, Stadt *)
573	1 691	1 522	5 821	5,9	31,5	22,6	8,9	30,8	31,7	5,0	19,2	451 Ammerland
1 165	3 331	5 054	8 092	2,1	24,7	13,2	8,2	27,6	45,5	13,0	20,9	452 Aurich
897	2 593	1 488	6 419	3,8	48,5	37,0	10,5	20,3	27,4	3,6	15,4	453 Cloppenburg
2 323	6 002	5 155	15 842	1,6	44,5	32,5	10,0	21,1	32,8	5,8	17,7	454 Emsland
813	2 607	2 551	4 587	1,2	28,1	21,4	6,2	23,6	47,1	11,4	20,4	455 Friesland
1 018	2 829	1 932	6 273	1,6	38,2	25,7	9,1	24,3	35,9	5,8	18,7	456 Grafschaft Bentheim
1 484	2 936	3 108	6 514	1,8	25,0	16,4	7,9	30,4	42,8	9,5	19,8	457 Leer
618	1 696	1 197	5 097	2,6	33,8	24,2	8,2	29,7	33,9	4,7	20,1	458 Oldenburg
1 820	6 308	2 684	16 841	1,9	43,8	35,4	7,9	23,8	30,5	3,0	18,6	459 Osnabrück
1 093	3 555	1 472	7 810	3,5	46,7	37,6	8,1	20,0	29,9	3,2	16,7	460 Vechta
395	1 280	1 812	4 060	1,7	46,7	37,1	7,7	19,3	32,4	7,8	17,4	461 Wesermarsch
370	580	1 485	2 182	1,7	26,0	14,5	10,9	29,5	42,8	13,8	20,2	462 Wittmund
19 950	65 390	48 134	138 606	1,7	35,2	26,4	7,4	24,2	38,8	6,9	19,8	4 Weser-Ems
81 322	238 644	157 745	478 864	1,3	33,1	25,7	6,1	23,9	41,6	6,9	20,8	Niedersachsen
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
2 488	7 516	3 256	21 327	0,2	21,6	18,9	2,6	19,0	59,1	5,6	36,5	152 012 Göttingen, Stadt
516	1 809	1 249	3 825	0,6	31,0	24,3	4,3	26,9	41,5	7,0	21,4	153 005 Goslar, Stadt
.	1 914	983	3 564	0,3	38,2	31,1	5,4	20,4	41,1	5,7	20,6	157 006 Peine, Stadt
337	1 112	1 174	3 526	0,6	24,5	16,6	7,0	24,3	50,6	9,7	29,0	158 037 Wolfenbüttel, Stadt
259	1 800	355	2 134	0,9	20,5	14,0	.	36,9	41,7	3,3	19,6	241 005 Garbsen, Stadt
205	2 178	762	2 620	0,4	30,6	24,5	.	47,8	21,1	2,8	9,6	241 010 Langenhagen, Stadt
3 982	2 537	2 067	5 033	0,2	21,3	15,5	3,9	19,7	58,8	8,9	21,7	252 006 Hameln, Stadt
1 549	3 927	3 081	11 982	0,3	29,1	24,1	.	21,0	49,5	7,4	28,9	254 021 Hildesheim, Stadt
916	2 473	3 592	6 796	0,5	26,4	17,9	4,7	25,2	48,0	12,5	23,7	351 006 Celle, Stadt
343	846	2 179	3 225	1,4	28,5	21,0	5,1	26,3	43,9	14,5	21,5	352 011 Cuxhaven, Stadt
1 373	3 312	2 812	8 066	0,4	26,8	23,1	.	23,4	49,4	8,9	25,6	355 022 Lüneburg, Stadt
866	2 312	1 779	4 709	0,3	34,4	27,4	5,2	19,4	45,9	8,5	22,4	359 038 Stade, Stadt
603	2 138	1 169	4 232	1,0	37,4	24,9	7,7	20,5	41,1	5,9	21,4	455 032 Lingen (Ems), Stadt
596	1 984	1 330	3 847	0,7	25,1	16,6	.	26,6	47,6	8,2	23,6	456 015 Nordhorn, Stadt
405	545	266	2 239	2,1	46,2	39,6	6,0	26,6	25,2	1,9	16,3	459024 Melle, Stadt

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 297 585	100,0	1 265 030	1 032 555	-1,9	-2,4	-1,2	-0,8	-0,8	-0,7
dar. Auszubildende 1)	167 176	7,3	93 073	74 103	-0,6	-0,4	-0,8	0,3	1,4	-0,9
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	86 488	3,8	49 707	36 781	-8,1	-8,2	-8,1	-3,0	-2,4	-3,7
20 bis 30	426 136	18,5	215 047	211 089	-2,2	-3,4	-0,9	-1,1	-0,7	-1,6
30 bis 40	598 967	26,1	341 079	257 888	-2,8	-3,5	-1,9	-5,6	-5,9	-5,3
40 bis 50	679 117	29,6	374 317	304 800	-1,0	-1,3	-0,5	2,0	2,3	1,6
50 bis 60	435 384	18,9	238 882	196 502	-0,2	-0,4	0,0	4,0	3,7	4,4
60 und mehr	71 493	3,1	45 998	25 495	-2,6	-2,9	-1,9	-6,2	-6,8	-5,0
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 205 107	96,0	1 205 053	1 000 054	-1,7	-2,3	-1,1	-0,7	-0,7	-0,7
Ausländische Beschäftigte	91 850	4,0	59 537	32 313	-5,3	-6,2	-3,5	-1,4	-2,1	-0,2
dar. aus EU-Ländern	32 113	1,4	19 817	12 296	-9,1	-10,9	-6,1	0,3	-0,4	1,4
nach beruflicher Ausbildung 2)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 609 326	70,0	896 903	712 423	-1,4	-1,9	-0,8	-0,7	-1,0	-0,4
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule 2)	1 437 184	62,6	783 591	653 593	-1,7	-2,3	-1,0	-1,1	-1,4	-0,8
Fachhochschule 3)	61 339	2,7	42 883	18 456	0,6	0,3	1,3	2,6	1,3	5,7
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität 4) 5)	110 803	4,8	70 429	40 374	1,7	1,4	2,3	2,6	1,9	4,0
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	371 151	16,2	203 723	167 428	-2,7	-3,0	-2,2	-3,6	-3,1	-4,1
nach Berufsbereichen 6)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	37 107	1,6	26 553	10 554	-14,8	-15,3	-13,5	-0,6	0,0	-1,9
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 196	0,1	3 141	55	-9,1	-8,1	-44,4	0,3	0,4	-5,2
Fertigungsberufe	660 332	28,7	561 403	98 929	-3,5	-3,6	-2,7	-2,1	-1,8	-3,7
Technische Berufe	142 734	6,2	116 583	26 151	0,0	0,0	0,0	-0,9	-1,0	-0,5
Dienstleistungsberufe	1 431 536	62,3	543 748	887 788	-1,0	-1,1	-0,9	-0,3	0,0	-0,4
Sonstige Arbeitskräfte	22 576	1,0	13 560	9 016	2,8	2,0	3,9	6,2	9,9	1,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 871 552	81,5	1 209 650	661 902	-2,4	-2,7	-1,8	-1,2	-1,0	-1,7
Teilzeitbeschäftigte	423 877	18,4	54 326	369 551	0,1	1,9	-0,1	1,5	3,8	1,1
mit weniger als 18 Wochenstunden	78 076	3,4	13 297	64 779	0,6	1,2	0,4	-0,3	-7,7	1,4
mit 18 Wochenstunden und mehr	345 801	15,1	41 029	304 772	0,0	2,1	-0,3	1,9	8,2	1,1
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 7) 8)										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	30 112	1,3	21 705	8 407	-17,0	-18,4	-13,3	1,6	2,4	-0,3
Produzierendes Gewerbe	761 241	33,1	598 740	162 501	-2,6	-2,9	-1,6	-1,9	-1,8	-2,3
Bergbau	9 528	0,4	8 367	1 161	-5,8	-5,9	-5,2	-2,9	-3,2	-0,9
Verarbeitendes Gewerbe	589 655	25,7	451 149	138 506	-1,2	-1,1	-1,5	-1,7	-1,6	-2,3
Energie- und Wasserversorgung	21 451	0,9	16 196	5 255	1,7	1,9	1,3	0,7	0,4	1,6
Baugewerbe	140 607	6,1	123 028	17 579	-8,7	-9,4	-3,3	-2,9	-2,8	-3,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	549 327	23,9	293 584	255 743	-1,8	-1,6	-2,0	-0,3	0,4	-1,0
Handel	368 736	16,0	178 309	190 427	-1,1	-1,3	-1,0	-1,0	-0,7	-1,3
Gastgewerbe	59 471	2,6	24 481	34 990	-7,9	-7,0	-8,5	-0,1	0,3	-0,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	121 120	5,3	90 794	30 326	-0,6	-0,7	-0,5	2,0	2,6	0,0
Sonstige Dienstleistungen	956 575	41,6	350 770	605 805	-0,8	-1,2	-0,5	-0,2	-0,3	-0,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	238 644	10,4	124 672	113 972	-2,0	-2,3	-1,6	3,1	4,7	1,3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	238 644	10,4	124 672	113 972	-2,0	-2,3	-1,6	3,1	4,7	1,3
Öffentliche Verwaltung u.ä.	157 745	6,9	70 727	87 018	-1,0	-1,3	-0,8	-1,4	-3,6	0,4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	478 864	20,8	119 593	359 271	0,1	0,3	0,0	-0,9	-2,1	-0,4
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	429 663	18,7	190 703	238 960	-2,5	-4,1	-1,1	-0,7	-0,5	-0,8
10 bis 19	237 168	10,3	122 746	114 422	-4,9	-6,6	-3,0	-1,7	-2,3	-1,2
20 bis 49	347 000	15,1	193 394	153 606	-2,3	-2,7	-1,8	0,1	-0,1	0,3
50 bis 99	278 018	12,1	152 310	125 708	-1,6	-2,5	-0,4	0,3	0,0	0,8
100 bis 499	556 777	24,2	320 746	236 031	-1,7	-1,9	-1,6	-0,7	0,0	-1,7
500 und mehr	448 959	19,5	285 131	163 828	0,3	0,2	0,6	-1,7	-2,1	-0,9

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 420 762	100,0	1 345 303	1 075 459	-1,7	-2,2	-1,1	-0,6	-0,5	-0,6
dar. Auszubildende 1)	167 634	6,9	93 608	74 026	-0,5	-0,4	-0,7	1,1	2,0	0,1
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	85 528	3,5	49 454	36 074	-8,3	-8,3	-8,3	-1,9	-1,4	-2,7
20 bis 30	437 176	18,1	220 376	216 800	-1,9	-3,1	-0,7	-0,8	-0,2	-1,5
30 bis 40	637 490	26,3	364 277	273 213	-2,7	-3,2	-1,9	-5,5	-5,7	-5,2
40 bis 50	719 583	29,7	402 217	317 366	-0,8	-1,0	-0,5	2,3	2,7	1,8
50 bis 60	463 028	19,1	257 962	205 066	-0,2	-0,3	0,0	3,9	3,7	4,3
60 und mehr	77 957	3,2	51 017	26 940	-2,3	-2,7	-1,6	-6,0	-6,6	-4,8
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 329 883	96,2	1 287 095	1 042 788	-1,6	-2,0	-1,0	-0,5	-0,4	-0,6
Ausländische Beschäftigte	90 263	3,7	57 768	32 495	-5,3	-6,3	-3,5	-2,0	-2,7	-0,5
dar. aus EU-Ländern	32 457	1,3	19 896	12 561	-8,4	-10,0	-5,8	-0,3	-1,1	1,0
nach beruflicher Ausbildung 2)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 714 510	70,8	966 950	747 560	-1,3	-1,7	-0,7	-0,6	-0,8	-0,3
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule 2)	1 522 244	62,9	836 998	685 246	-1,6	-2,1	-1,0	-1,0	-1,2	-0,7
Fachhochschule 3)	70 738	2,9	50 874	19 864	0,7	0,5	1,4	2,6	1,4	5,8
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität 4) 5)	121 528	5,0	79 078	42 450	1,8	1,4	2,5	2,7	2,0	4,0
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	377 851	15,6	208 727	169 124	-2,5	-2,9	-2,1	-3,3	-2,8	-3,9
nach Berufsbereichen 6)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	36 934	1,5	26 472	10 462	-14,0	-14,6	-12,6	-0,3	0,3	-1,7
Bergleute, Mineralgewinner/-innen.	2 905	0,1	2 845	60	-9,8	-8,8	-41,2	-0,6	-0,6	-3,2
Fertigungsberufe	672 440	27,8	572 649	99 791	-3,2	-3,3	-2,5	-1,9	-1,6	-3,6
Technische Berufe	163 390	6,7	135 212	28 178	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,6	-0,3
Dienstleistungsberufe.	1 522 280	62,9	594 289	927 991	-0,9	-0,9	-0,9	-0,1	0,2	-0,3
Sonstige Arbeitskräfte	22 684	0,9	13 778	8 906	-1,6	-1,5	-1,7	8,8	12,2	3,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 979 969	81,8	1 287 105	692 864	-2,1	-2,4	-1,7	-1,0	-0,7	-1,6
Teilzeitbeschäftigte	439 861	18,2	57 710	382 151	0,2	2,0	-0,1	1,6	4,4	1,2
mit weniger als 18 Wochenstunden	82 156	3,4	14 176	67 980	0,6	1,1	0,5	0,0	-6,8	1,5
mit 18 Wochenstunden und mehr	357 705	14,8	43 534	314 171	0,1	2,3	-0,2	2,0	8,7	1,1
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 7) 8)										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei.	29 377	1,2	21 206	8 171	-16,3	-17,6	-12,7	1,9	3,0	-0,6
Produzierendes Gewerbe	797 275	32,9	629 433	167 842	-2,3	-2,5	-1,6	-1,7	-1,6	-2,4
Bergbau	9 128	0,4	8 001	1 127	-5,5	-5,6	-5,2	-2,6	-2,9	0,0
Verarbeitendes Gewerbe	624 379	25,8	481 406	142 973	-1,0	-0,9	-1,5	-1,6	-1,4	-2,4
Energie- und Wasserversorgung	22 769	0,9	17 390	5 379	1,5	1,6	1,2	0,8	0,4	2,0
Baugewerbe	140 999	5,8	122 636	18 363	-8,1	-8,8	-3,1	-2,7	-2,6	-3,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	583 018	24,1	314 362	268 656	-1,7	-1,5	-1,9	-0,1	0,5	-0,9
Handel	389 343	16,1	191 175	198 168	-1,1	-1,2	-1,0	-0,9	-0,5	-1,3
Gastgewerbe	59 168	2,4	24 421	34 747	-7,5	-6,7	-8,1	0,6	1,0	0,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	134 507	5,6	98 766	35 741	-0,7	-0,7	-0,6	1,8	2,5	0,2
Sonstige Dienstleistungen	1 010 738	41,8	380 056	630 682	-0,7	-1,2	-0,5	0,1	0,2	0,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	260 708	10,8	138 359	122 349	-1,5	-1,9	-1,2	3,4	5,0	1,6
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	260 708	10,8	138 359	122 349	-1,5	-1,9	-1,2	3,4	5,0	1,6
Öffentliche Verwaltung u.ä.	164 602	6,8	73 806	90 796	-1,1	-1,4	-0,8	-1,4	-3,7	0,5
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	492 155	20,3	125 672	366 483	-0,1	-0,1	-0,1	-0,6	-1,4	-0,3
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	433 653	17,9	191 843	241 810	-2,3	-3,9	-1,0	-0,7	-0,4	-0,9
10 bis 19	241 029	10,0	124 402	116 627	-4,5	-6,1	-2,8	-1,4	-1,7	-1,1
20 bis 49	355 346	14,7	198 352	156 994	-2,0	-2,4	-1,6	0,4	0,2	0,7
50 bis 99	288 364	11,9	159 978	128 386	-1,6	-2,6	-0,5	0,4	0,3	0,6
100 bis 499	599 390	24,8	347 163	252 227	-1,2	-1,3	-1,1	-0,5	0,1	-1,2
500 und mehr	502 980	20,8	323 565	179 415	-0,2	-0,2	-0,2	-1,4	-1,7	-1,0

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	28 490	2 439	3 453	3 285	7 444	7 375	2 215	1 539	584	156
Produzierendes Gewerbe	727 000	30 159	53 290	59 001	195 711	229 710	80 632	58 149	18 185	2 163
Bergbau	9 201	240	482	419	1 752	3 300	1 681	981	312	34
Verarbeitendes Gewerbe	559 841	19 016	38 161	43 841	151 669	181 804	63 390	46 131	14 304	1 525
Energie- und Wasser-										
versorgung	21 249	765	1 410	1 573	5 377	6 609	3 050	2 042	412	11
Baugewerbe	136 709	10 138	13 237	13 168	36 913	37 997	12 511	8 995	3 157	593
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	522 774	23 188	55 304	55 721	137 763	142 712	52 837	38 853	13 285	3 111
Handel	358 260	16 241	38 557	38 017	95 473	97 169	35 257	26 677	9 151	1 718
Gastgewerbe	50 289	4 961	9 106	6 359	11 209	10 802	4 012	2 696	909	235
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	114 225	1 986	7 641	11 345	31 081	34 741	13 568	9 480	3 225	1 158
Sonstige Dienstleistungen	926 520	28 700	80 826	94 059	227 380	277 032	109 001	77 940	28 055	3 527
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	80 535	1 578	6 936	8 074	22 170	23 078	9 775	6 801	1 999	124
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	225 166	5 679	23 810	28 499	64 043	60 588	21 116	14 612	5 186	1 633
Öffentl. Verwaltung u.ä.	155 747	4 196	7 406	9 131	31 771	51 512	23 307	19 878	8 360	186
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	465 072	17 247	42 674	48 355	109 396	141 854	54 803	36 649	12 510	1 584
Zusammen ³⁾	2 205 107	84 547	192 947	212 088	568 353	656 897	244 701	176 501	60 116	8 957
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	1 607	22	146	238	590	427	99	66	.	.
Produzierendes Gewerbe	34 043	484	1 840	3 904	11 327	8 643	3 098	3 544	1 158	45
Bergbau	325	-	10	32	82	85	52	44	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	29 688	343	1 449	3 353	9 904	7 658	2 754	3 162	1 027	38
Energie- und Wasser-										
versorgung	201	9	15	24	68	43	21	18	3	-
Baugewerbe	3 829	132	366	495	1 273	857	271	320	109	6
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	26 331	665	2 907	4 259	9 127	6 232	1 584	1 149	340	68
Handel	10 390	399	1 426	1 720	3 484	2 174	565	440	154	28
Gastgewerbe	9 083	214	1 084	1 552	3 111	2 092	538	375	97	20
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	6 858	52	397	987	2 532	1 966	481	334	89	20
Sonstige Dienstleistungen	29 862	737	2 973	4 653	9 380	6 806	2 489	2 048	669	107
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	785	20	112	146	294	127	36	42	.	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	13 390	207	1 354	2 256	4 594	3 114	919	649	233	64
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 980	30	69	144	456	677	268	245	.	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	13 707	480	1 438	2 107	4 036	2 888	1 266	1 112	340	40
Zusammen ³⁾	91 850	1 909	7 866	13 054	30 426	22 111	7 270	6 808	2 184	222
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	30 112	2 461	3 601	3 526	8 042	7 804	2 314	1 605	.	.
Produzierendes Gewerbe	761 241	30 651	55 146	62 927	207 105	238 384	83 754	61 720	19 345	2 209
Bergbau	9 528	240	492	451	1 834	3 386	1 734	1 025	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	589 655	19 364	39 620	47 204	161 606	189 484	66 165	49 316	15 332	1 564
Energie- und Wasser-										
versorgung	21 451	774	1 425	1 597	5 446	6 652	3 071	2 060	415	11
Baugewerbe	140 607	10 273	13 609	13 675	38 219	38 862	12 784	9 319	3 267	599
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	549 327	23 865	58 245	60 025	146 960	148 980	54 430	40 012	13 630	3 180
Handel	368 736	16 647	39 997	39 746	98 980	99 364	35 827	27 122	9 307	1 746
Gastgewerbe	59 471	5 178	10 205	7 940	14 354	12 904	4 551	3 075	1 008	256
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	121 120	2 040	8 043	12 339	33 626	36 712	14 052	9 815	3 315	1 178
Sonstige Dienstleistungen	956 575	29 449	83 832	98 738	236 803	283 878	111 510	80 002	28 728	3 635
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	81 322	1 598	7 048	8 220	22 465	23 206	9 811	6 843	.	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	238 644	5 890	25 176	30 767	68 660	63 723	22 043	15 267	5 420	1 698
Öffentl. Verwaltung u.ä.	157 745	4 226	7 475	9 277	32 230	52 194	23 580	20 126	.	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	478 864	17 735	44 133	50 474	113 448	144 755	56 076	37 766	12 853	1 624
Zusammen ³⁾	2 297 585	86 488	200 898	225 238	598 967	679 117	252 024	183 360	62 311	9 182

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	7 993	491	916	835	2 125	2 185	729	512	171	29
Produzierendes Gewerbe	156 141	5 499	13 404	14 178	41 870	47 831	17 604	12 071	3 170	514
Bergbau	1 123	34	100	92	275	377	137	80	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	132 482	4 538	11 468	12 111	35 661	40 884	14 775	10 059	2 597	389
Energie- und Wasser-										
versorgung	5 196	150	490	630	1 472	1 477	576	351	.	.
Baugewerbe	17 340	777	1 346	1 345	4 462	5 093	2 116	1 581	501	119
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	246 963	9 896	28 240	27 384	62 248	68 457	25 750	18 811	5 261	916
Handel	186 041	6 465	19 724	19 870	47 591	52 762	19 839	14 939	4 233	618
Gastgewerbe	31 435	2 757	5 544	3 877	6 612	7 335	2 799	1 834	545	132
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	29 487	674	2 972	3 637	8 045	8 360	3 112	2 038	483	166
Sonstige Dienstleistungen	588 861	20 027	55 274	62 698	141 541	178 807	68 916	46 801	13 263	1 534
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	45 061	994	4 266	4 897	12 867	12 663	5 177	3 434	707	56
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	107 657	3 506	12 211	13 593	28 671	29 453	10 618	7 041	1 952	612
Öffentl. Verwaltung u.ä.	86 035	2 058	4 697	6 079	19 067	28 880	12 289	9 783	3 112	70
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	350 108	13 469	34 100	38 129	80 936	107 811	40 832	26 543	7 492	796
Zusammen ³⁾	1 000 054	35 928	97 852	105 102	247 803	297 305	113 005	78 200	21 866	2 993
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	408	.	44	60	132	117	24	15	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 339	98	410	804	2 036	1 534	708	606	131	12
Bergbau	38	.	4	12	14	4	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	6 007	90	377	737	1 918	1 469	690	589	128	9
Energie- und Wasser-										
versorgung	59	.	4	9	23	13	.	.	.	.
Baugewerbe	235	6	25	46	81	48	11	12	3	3
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	8 713	273	1 230	1 543	2 813	1 787	577	381	90	19
Handel	4 355	163	702	794	1 372	827	265	179	46	7
Gastgewerbe	3 524	97	439	587	1 092	810	270	180	37	12
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	834	13	89	162	349	150	42	22	7	.
Sonstige Dienstleistungen	16 850	455	1 617	2 374	5 060	4 024	1 665	1 286	320	49
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	482	.	77	92	181	70	26	24	.	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	6 271	107	555	904	1 982	1 661	544	379	111	28
Öffentl. Verwaltung u.ä.	978	18	34	92	261	293	143	107	.	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	9 119	320	951	1 286	2 636	2 000	952	776	179	19
Zusammen ³⁾	32 313	835	3 301	4 781	10 042	7 464	2 974	2 288	546	82
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	8 407	.	962	896	2 259	2 303	753	527	.	.
Produzierendes Gewerbe	162 501	5 600	13 817	14 984	43 908	49 367	18 317	12 681	3 301	526
Bergbau	1 161	34	104	104	289	381	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	138 506	4 630	11 847	12 848	37 581	42 355	15 470	10 652	2 725	398
Energie- und Wasser-										
versorgung	5 255	.	494	639	1 495	1 490	.	.	.	.
Baugewerbe	17 579	784	1 372	1 393	4 543	5 141	2 127	1 593	504	122
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	255 743	10 177	29 478	28 939	65 082	70 253	26 330	19 195	5 353	936
Handel	190 427	6 634	20 429	20 667	48 970	53 595	20 107	15 120	4 280	625
Gastgewerbe	34 990	2 855	5 987	4 473	7 715	8 148	3 069	2 015	583	145
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	30 326	688	3 062	3 799	8 397	8 510	3 154	2 060	490	166
Sonstige Dienstleistungen	605 805	20 489	56 904	65 084	146 619	182 850	70 592	48 096	13 587	1 584
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	45 544	.	4 343	4 989	13 049	12 733	5 203	3 458	.	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	113 972	3 615	12 771	14 505	30 662	31 123	11 167	7 424	2 064	641
Öffentl. Verwaltung u.ä.	87 018	2 076	4 731	6 172	19 328	29 175	12 433	9 891	.	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	359 271	13 794	35 059	39 418	83 580	109 819	41 789	27 323	7 674	815
Zusammen ³⁾	1 032 555	36 781	101 179	109 910	257 888	304 800	115 998	80 504	22 418	3 077

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	27 862	2 362	3 359	3 234	7 286	7 176	2 180	1 505	596	164
Produzierendes Gewerbe	762 922	30 298	53 661	59 661	205 621	243 255	85 098	62 726	20 262	2 340
Bergbau	8 842	228	475	395	1 664	3 188	1 629	926	303	34
Verarbeitendes Gewerbe	594 240	19 212	38 571	44 848	161 347	194 949	67 704	49 967	15 987	1 655
Energie- und Wasserversorgung	22 562	824	1 439	1 590	5 751	7 100	3 235	2 162	448	13
Baugewerbe	137 278	10 034	13 176	12 828	36 859	38 018	12 530	9 671	3 524	638
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	557 936	22 585	56 561	58 667	149 513	153 297	56 585	42 437	14 963	3 328
Handel	378 644	16 055	38 872	39 366	102 602	103 530	37 543	28 727	10 127	1 822
Gastgewerbe	49 972	4 388	9 011	6 476	11 421	10 818	3 968	2 719	934	237
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	129 320	2 142	8 678	12 825	35 490	38 949	15 074	10 991	3 902	1 269
Sonstige Dienstleistungen	980 817	28 273	82 539	98 698	245 001	294 184	114 926	83 310	30 150	3 736
Kredit- und Versicherungsgewerbe	92 409	1 673	7 465	8 972	25 966	26 708	11 226	7 897	2 372	130
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	247 561	5 714	24 893	30 996	72 491	66 825	22 719	16 249	5 853	1 821
Öffentl. Verwaltung u.ä.	162 595	4 052	7 610	9 686	33 592	53 735	24 243	20 767	8 719	191
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	478 252	16 834	42 571	49 044	112 952	146 916	56 738	38 397	13 206	1 594
Zusammen ³⁾	2 329 883	83 583	196 197	220 280	607 482	697 987	258 808	189 998	65 978	9 570
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	1 503	19	141	216	551	410	89	58	.	.
Produzierendes Gewerbe	34 158	485	1 800	3 843	11 368	8 663	3 147	3 642	1 166	44
Bergbau	284	-	8	30	66	80	49	35	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	30 010	347	1 421	3 317	9 991	7 724	2 828	3 294	1 051	37
Energie- und Wasserversorgung	206	9	15	21	73	48	20	17	3	-
Baugewerbe	3 658	129	356	475	1 238	811	250	296	97	6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	24 860	672	2 853	4 060	8 602	5 673	1 491	1 124	315	70
Handel	10 610	407	1 432	1 756	3 585	2 220	578	459	144	29
Gastgewerbe	9 100	212	1 074	1 552	3 135	2 100	539	369	98	21
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 150	53	347	752	1 882	1 353	374	296	73	20
Sonstige Dienstleistungen	29 734	737	2 962	4 655	9 305	6 731	2 518	2 050	673	103
Kredit- und Versicherungsgewerbe	862	20	118	154	316	148	46	49	8	3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	13 061	201	1 326	2 234	4 471	3 007	912	622	226	62
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 988	31	73	141	458	674	264	253	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	13 823	485	1 445	2 126	4 060	2 902	1 296	1 126	347	36
Zusammen ³⁾	90 263	1 914	7 756	12 775	29 828	21 480	7 245	6 875	2 172	218
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	29 377	2 381	3 502	3 451	7 844	7 588	2 269	1 563	.	.
Produzierendes Gewerbe	797 275	30 790	55 476	63 524	217 050	251 954	88 275	66 390	21 431	2 385
Bergbau	9 128	228	483	425	1 730	3 269	1 679	961	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	624 379	19 564	40 002	48 175	171 371	202 696	70 559	53 280	17 039	1 693
Energie- und Wasserversorgung	22 769	833	1 454	1 611	5 825	7 148	3 255	2 179	451	13
Baugewerbe	140 999	10 165	13 537	13 313	38 124	38 841	12 782	9 970	3 623	644
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	583 018	23 270	59 449	62 766	158 182	159 009	58 086	43 572	15 285	3 399
Handel	389 343	16 469	40 320	41 132	106 208	105 771	38 127	29 192	10 273	1 851
Gastgewerbe	59 168	4 603	10 101	8 052	14 588	12 931	4 508	3 092	1 034	259
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	134 507	2 198	9 028	13 582	37 386	40 307	15 451	11 288	3 978	1 289
Sonstige Dienstleistungen	1 010 738	29 021	85 531	103 379	254 351	300 954	117 460	85 373	30 829	3 840
Kredit- und Versicherungsgewerbe	93 273	1 693	7 583	9 126	26 283	26 857	11 272	7 946	2 380	133
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	260 708	5 918	26 229	33 244	76 985	69 853	23 638	16 876	6 081	1 884
Öffentl. Verwaltung u.ä.	164 602	4 083	7 683	9 829	34 054	54 414	24 511	21 023	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	492 155	17 327	44 036	51 180	117 029	149 830	58 039	39 528	13 556	1 630
Zusammen ³⁾	2 420 762	85 528	204 035	233 141	637 490	719 583	266 109	196 919	68 166	9 791

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	7 788	472	877	819	2 075	2 118	715	509	174	29
Produzierendes Gewerbe	161 475	5 470	13 574	14 547	43 911	49 398	18 113	12 559	3 351	552
Bergbau	1 092	35	93	84	270	371	133	75	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	136 953	4 507	11 582	12 465	37 380	42 208	15 183	10 453	2 758	417
Energie- und Wasser- versorgung	5 320	155	491	626	1 545	1 512	585	355	.	.
Baugewerbe	18 110	773	1 408	1 372	4 716	5 307	2 212	1 676	519	127
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	259 561	9 685	28 950	28 886	66 850	71 711	26 946	19 944	5 620	969
Handel	193 566	6 422	19 896	20 573	50 270	54 870	20 673	15 734	4 481	647
Gastgewerbe	31 184	2 476	5 531	3 927	6 674	7 279	2 755	1 851	559	132
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	34 811	787	3 523	4 386	9 906	9 562	3 518	2 359	580	190
Sonstige Dienstleistungen	613 859	19 576	55 803	65 155	150 153	186 650	71 695	49 221	14 001	1 605
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 530	1 057	4 563	5 419	14 821	14 240	5 758	3 828	787	57
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	116 270	3 470	12 637	14 808	31 947	31 633	11 315	7 654	2 144	662
Öffentl. Verwaltung u.ä.	89 798	2 077	4 857	6 371	20 166	30 007	12 739	10 247	3 263	71
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	357 261	12 972	33 746	38 557	83 219	110 770	41 883	27 492	7 807	815
Zusammen ³⁾	1 042 788	35 220	99 222	109 412	263 012	309 905	117 476	82 238	23 147	3 156
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	378	8	44	51	123	111	21	13	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 347	100	403	771	2 062	1 528	724	615	132	12
Bergbau	35	.	4	12	12	3	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	6 005	93	370	712	1 930	1 460	706	597	128	9
Energie- und Wasser- versorgung	59	.	4	7	25	14	.	.	.	.
Baugewerbe	248	5	25	40	95	51	11	14	4	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 028	276	1 256	1 605	2 934	1 848	605	390	96	18
Handel	4 569	166	719	837	1 452	870	281	189	49	6
Gastgewerbe	3 534	97	436	593	1 113	799	271	174	39	12
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	925	13	101	175	369	179	53	27	8	.
Sonstige Dienstleistungen	16 739	454	1 605	2 381	5 041	3 942	1 667	1 285	315	49
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	523	.	81	98	192	80	32	26	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 042	101	532	891	1 940	1 562	515	366	106	29
Öffentl. Verwaltung u.ä.	993	19	36	92	260	294	145	116	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 181	324	956	1 300	2 649	2 006	975	777	177	17
Zusammen ³⁾	32 495	838	3 308	4 808	10 161	7 431	3 017	2 303	549	80
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 171	480	923	870	2 200	2 230	736	522	.	.
Produzierendes Gewerbe	167 842	5 573	13 980	15 321	45 975	50 928	18 842	13 176	3 483	564
Bergbau	1 127	35	97	96	282	374	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	142 973	4 602	11 954	13 177	39 312	43 670	15 894	11 052	2 886	426
Energie- und Wasser- versorgung	5 379	.	495	633	1 570	1 526	.	.	.	.
Baugewerbe	18 363	779	1 434	1 415	4 811	5 358	2 223	1 690	523	130
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	268 656	9 968	30 213	30 503	69 804	73 569	27 555	20 338	5 718	988
Handel	198 168	6 594	20 618	21 414	51 728	55 746	20 958	15 926	4 531	653
Gastgewerbe	34 747	2 574	5 971	4 527	7 797	8 082	3 026	2 026	599	145
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 741	800	3 624	4 562	10 279	9 741	3 571	2 386	588	190
Sonstige Dienstleistungen	630 682	20 036	57 419	67 548	155 210	190 609	73 371	50 514	14 320	1 655
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 054	.	4 644	5 517	15 014	14 320	5 790	3 854	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	122 349	3 572	13 172	15 707	33 894	33 203	11 835	8 023	2 251	692
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 796	2 096	4 893	6 464	20 426	30 303	12 885	10 364	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	366 483	13 301	34 710	39 860	85 876	112 783	42 861	28 273	7 987	832
Zusammen ³⁾	1 075 459	36 074	102 553	114 247	273 213	317 366	120 511	84 555	23 702	3 238

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
Insgesamt							
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	30 112	28 096	2 008	3 656	28 490	1 607
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 528	9 216	312	438	9 201	325
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 951	5 734	217	336	5 682	267
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 577	3 482	95	102	3 519	58
D	Verarbeitendes Gewerbe	589 655	561 042	28 571	35 061	559 841	29 688
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	82 002	75 711	6 283	5 585	76 339	5 642
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgerwerbe; Ledergewerbe	11 245	10 242	1 003	540	10 660	585
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 424	8 196	227	431	8 121	302
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	40 764	36 586	4 169	2 081	39 553	1 203
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 375	2 320	55	129	2 348	27
DG	Chemische Industrie	27 771	25 835	1 935	1 174	26 920	845
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	45 207	43 421	1 782	1 942	42 017	3 181
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 167	17 543	620	708	17 392	774
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 086	68 072	2 012	4 955	66 662	3 407
DK	Maschinenbau	62 612	60 385	2 224	4 999	60 874	1 731
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	61 081	57 705	3 372	4 157	59 110	1 954
DM	Fahrzeugbau	140 316	136 221	4 091	6 863	131 123	9 155
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	19 605	18 805	798	1 497	18 722	882
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 451	19 927	1 524	1 405	21 249	201
F	Baugewerbe	140 607	135 510	5 061	16 779	136 709	3 829
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	64 405	62 352	2 048	4 513	62 277	2 088
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	368 736	285 670	82 978	32 709	358 260	10 390
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	87 257	79 524	7 716	4 886	84 599	2 639
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	201 424	130 602	70 780	16 159	195 932	5 440
H	Gastgewerbe	59 471	47 235	12 217	8 441	50 289	9 083
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	121 120	107 000	14 099	4 520	114 225	6 858
60-63	Verkehr	102 345	95 172	7 157	3 995	96 213	6 104
64	Nachrichtenübermittlung	18 775	11 828	6 942	525	18 012	754
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	81 322	65 308	15 989	5 243	80 535	785
65	dar. Kreditgewerbe	60 252	47 552	12 692	4 012	59 746	506
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	238 644	192 643	45 848	13 262	225 166	13 390
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 659	47 440	8 199	6 513	54 668	984
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	157 745	108 721	49 014	8 405	155 747	1 980
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	104 209	67 707	36 497	4 362	103 029	1 170
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	27 816	21 416	6 395	2 897	27 688	126
M	Erziehung u. Unterricht	78 843	38 120	40 649	6 439	75 684	3 134
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	305 104	201 832	103 161	23 209	297 863	7 199
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	187 608	130 545	57 023	16 487	183 154	4 434
85.3	Sozialwesen	117 496	71 287	46 138	6 722	114 709	2 765
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	91 246	68 550	21 133	7 474	88 039	3 190
P	Private Haushalte	3 671	2 392	1 277	29	3 486	184
	Insgesamt ³⁾	2 297 585	1 871 552	423 877	167 176	2 205 107	91 850

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	21 705	21 232	471	2 784	20 497	1 199
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 367	8 261	106	366	8 078	287
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 236	5 150	86	279	4 999	235
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 131	3 111	20	87	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	451 149	445 560	5 573	25 739	427 359	23 681
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 332	45 652	680	2 742	42 738	3 576
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 284	5 190	94	230	4 949	335
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 048	6 995	53	364	6 798	249
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	26 479	25 597	879	1 314	25 596	877
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 060	2 042	18	103	.	.
DG	Chemische Industrie	19 921	19 546	374	780	19 242	675
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 605	35 286	316	1 578	33 003	2 594
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 140	14 998	142	546	14 442	697
DJ	Metallerz. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	61 121	60 645	476	4 402	57 968	3 136
DK	Maschinenbau	54 214	53 559	653	4 408	52 694	1 515
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	42 072	41 299	769	2 665	40 800	1 260
DM	Fahrzeugbau	120 337	119 369	966	5 443	112 265	8 036
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	15 536	15 382	153	1 164	14 829	706
E	Energie- u. Wasserversorgung	16 196	15 883	313	1 060	16 053	142
F	Baugewerbe	123 028	121 924	1 080	15 334	119 369	3 594
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	58 043	57 553	486	4 151	56 001	2 004
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	178 309	171 520	6 755	19 727	172 219	6 035
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	59 914	58 478	1 430	3 221	57 922	1 975
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	57 957	53 648	4 296	6 635	55 731	2 198
H	Gastgewerbe	24 481	21 076	3 394	3 744	18 854	5 559
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	90 794	85 844	4 938	2 749	84 738	6 024
60-63	Verkehr	80 281	77 617	2 656	2 407	74 820	5 436
64	Nachrichtenübermittlung	10 513	8 227	2 282	342	9 918	588
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	35 778	34 448	1 322	2 341	35 474	303
65	dar. Kreditgewerbe	26 034	25 097	934	1 716	25 851	183
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	124 672	115 666	8 918	5 167	117 509	7 119
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	16 824	15 823	994	1 287	16 422	400
L + O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	70 727	65 634	5 091	4 132	69 712	1 002
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	46 110	42 647	3 463	2 061	45 623	478
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 451	14 216	1 233	1 729	15 397	54
M	Erziehung u. Unterricht	24 946	19 187	5 705	4 046	23 487	1 441
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	57 832	50 275	7 516	3 439	56 240	1 577
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	34 094	30 675	3 414	1 744	33 039	1 048
85.3	Sozialwesen	23 738	19 600	4 102	1 695	23 201	529
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	36 087	32 282	3 046	2 353	34 537	1 542
P	Private Haushalte	728	640	88	13	700	28
	Insgesamt ³⁾	1 265 030	1 209 650	54 326	93 073	1 205 053	59 537

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	8 407	6 864	1 537	872	7 993	408
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 161	955	206	72	1 123	38
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	715	584	131	57	683	32
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	446	371	75	15	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	138 506	115 482	22 998	9 322	132 482	6 007
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 670	30 059	5 603	2 843	33 601	2 066
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie;						
	Ledergewerbe	5 961	5 052	909	310	5 711	250
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 376	1 201	174	67	1 323	53
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 285	10 989	3 290	767	13 957	326
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	315	278	37	26	.	.
DG	Chemische Industrie	7 850	6 289	1 561	394	7 678	170
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 602	8 135	1 466	364	9 014	587
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 027	2 545	478	162	2 950	77
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 965	7 427	1 536	553	8 694	271
DK	Maschinenbau	8 398	6 826	1 571	591	8 180	216
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 009	16 406	2 603	1 492	18 310	694
DM	Fahrzeugbau	19 979	16 852	3 125	1 420	18 858	1 119
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	4 069	3 423	645	333	3 893	176
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 255	4 044	1 211	345	5 196	59
F	Baugewerbe	17 579	13 586	3 981	1 445	17 340	235
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 362	4 799	1 562	362	6 276	84
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	190 427	114 150	76 223	12 982	186 041	4 355
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	27 343	21 046	6 286	1 665	26 677	664
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	143 467	76 954	66 484	9 524	140 201	3 242
H	Gastgewerbe	34 990	26 159	8 823	4 697	31 435	3 524
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30 326	21 156	9 161	1 771	29 487	834
60-63	Verkehr	22 064	17 555	4 501	1 588	21 393	668
64	Nachrichtenübermittlung	8 262	3 601	4 660	183	8 094	166
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	45 544	30 860	14 667	2 902	45 061	482
65	dar. Kreditgewerbe	34 218	22 455	11 758	2 296	33 895	323
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	113 972	76 977	36 930	8 095	107 657	6 271
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 835	31 617	7 205	5 226	38 246	584
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 018	43 087	43 923	4 273	86 035	978
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 099	25 060	33 034	2 301	57 406	692
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 365	7 200	5 162	1 168	12 291	72
M	Erziehung u. Unterricht	53 897	18 933	34 944	2 393	52 197	1 693
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	247 272	151 557	95 645	19 770	241 623	5 622
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	153 514	99 870	53 609	14 743	150 115	3 386
85.3	Sozialwesen	93 758	51 687	42 036	5 027	91 508	2 236
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	55 159	36 268	18 087	5 121	53 502	1 648
P	Private Haushalte	2 943	1 752	1 189	16	2 786	156
	Insgesamt ³⁾	1 032 555	661 902	369 551	74 103	1 000 054	32 313

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							Insgesamt
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	29 377	27 404	1 964	3 536	27 862	1 503
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 128	8 824	304	423	8 842	284
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 713	5 499	214	328	5 479	232
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 415	3 325	90	95	3 363	52
D	Verarbeitendes Gewerbe	624 379	593 616	30 711	35 363	594 240	30 010
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	81 997	75 873	6 115	5 469	76 567	5 411
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie;						
	Ledergewerbe	11 582	10 575	1 007	552	10 993	589
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 715	8 480	234	425	8 376	338
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	42 701	37 992	4 700	2 110	41 495	1 196
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 612	3 491	121	175	3 573	39
DG	Chemische Industrie	29 955	27 900	2 054	1 160	29 102	846
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	46 197	44 336	1 857	1 909	42 968	3 221
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	17 557	16 928	626	687	16 825	731
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	71 888	69 576	2 308	4 984	68 396	3 476
DK	Maschinenbau	65 923	63 566	2 354	5 006	64 239	1 677
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	66 719	63 048	3 666	4 218	64 598	2 104
DM	Fahrzeugbau	157 926	153 060	4 855	7 205	148 307	9 577
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	19 607	18 791	814	1 463	18 801	805
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 769	21 115	1 654	1 485	22 562	206
F	Baugewerbe	140 999	135 698	5 264	16 686	137 278	3 658
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	64 471	62 358	2 106	4 503	62 490	1 942
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	389 343	304 373	84 842	32 638	378 644	10 610
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	97 455	89 008	8 409	5 162	94 657	2 778
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	205 141	133 614	71 479	15 928	199 617	5 470
H	Gastgewerbe	59 168	46 808	12 337	7 844	49 972	9 100
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	134 507	118 990	15 491	5 185	129 320	5 150
60-63	Verkehr	114 358	105 926	8 411	4 560	109 903	4 425
64	Nachrichtenübermittlung	20 149	13 064	7 080	625	19 417	725
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	93 273	75 443	17 803	5 620	92 409	862
65	dar. Kreditgewerbe	66 187	52 513	13 663	4 214	65 647	540
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	260 708	212 756	47 755	13 637	247 561	13 061
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	62 942	53 890	9 022	6 480	61 862	1 073
L + O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	164 602	114 124	50 451	8 344	162 595	1 988
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	107 089	69 950	37 134	4 473	105 897	1 182
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 641	22 026	6 607	2 625	28 505	133
M	Erziehung u. Unterricht	82 544	41 031	41 425	6 999	79 307	3 214
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	309 919	203 570	106 248	22 129	302 637	7 244
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	192 397	132 994	59 363	15 539	187 898	4 481
85.2							
85.3	Sozialwesen	117 522	70 576	46 885	6 590	114 739	2 763
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	96 033	73 527	22 296	7 604	92 848	3 168
P	Private Haushalte	3 659	2 379	1 277	29	3 460	197
	Insgesamt ³⁾	2 420 762	1 979 969	439 861	167 634	2 329 883	90 263

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
männlich							
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	21 206	20 749	454	2 705	20 074	1 125
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 001	7 904	97	356	7 750	249
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 014	4 932	82	276	4 809	203
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	2 987	2 972	15	80	2 941	46
D	Verarbeitendes Gewerbe	481 406	474 759	6 623	26 001	457 287	24 005
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	47 234	46 555	678	2 714	43 776	3 441
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie;						
	Ledergewerbe	5 654	5 554	100	239	5 298	356
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 328	7 272	56	359	7 045	282
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	27 468	26 444	1 021	1 314	26 589	871
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 115	3 074	41	141	3 080	35
DG	Chemische Industrie	21 449	21 000	448	775	20 768	675
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	36 359	36 009	347	1 542	33 730	2 622
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	14 519	14 380	139	525	13 862	656
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	62 544	61 851	691	4 416	59 338	3 190
DK	Maschinenbau	57 084	56 378	704	4 395	55 624	1 455
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	46 946	46 029	912	2 735	45 556	1 377
DM	Fahrzeugbau	136 181	134 842	1 333	5 696	127 739	8 403
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	15 525	15 371	153	1 150	14 882	642
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 390	17 020	370	1 136	17 242	147
F	Baugewerbe	122 636	121 512	1 100	15 214	119 168	3 410
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	57 840	57 347	488	4 129	55 946	1 857
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	191 175	184 049	7 066	19 556	185 078	6 041
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	66 656	65 100	1 537	3 355	64 623	2 015
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	59 490	55 099	4 375	6 495	57 309	2 154
H	Gastgewerbe	24 421	20 939	3 469	3 406	18 788	5 566
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	98 766	93 462	5 287	3 040	94 509	4 225
60-63	Verkehr	87 327	84 241	3 073	2 631	83 631	3 670
64	Nachrichtenübermittlung	11 439	9 221	2 214	409	10 878	555
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	42 219	40 642	1 567	2 520	41 879	339
65	dar. Kreditgewerbe	29 161	28 113	1 042	1 816	28 962	199
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	138 359	128 817	9 416	5 467	131 291	7 019
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	20 783	19 615	1 156	1 377	20 344	436
L + O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	73 806	68 519	5 275	4 033	72 797	995
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	47 698	44 122	3 576	2 100	47 206	483
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 739	14 485	1 251	1 550	15 679	59
M	Erziehung u. Unterricht	26 678	20 795	5 820	4 328	25 183	1 479
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	59 293	51 498	7 761	3 344	57 693	1 586
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	35 051	31 526	3 519	1 634	33 981	1 063
85.3	Sozialwesen	24 242	19 972	4 242	1 710	23 712	523
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	39 006	35 597	3 310	2 405	37 457	1 541
P	Private Haushalte	695	611	84	13	658	36
	Insgesamt ³⁾	1 345 303	1 287 105	57 710	93 608	1 287 095	57 768

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftszuordnung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾	
		zusammen	Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾		
						Insgesamt
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	30 112	15 300	14 348	447	505	7 311
Produzierendes Gewerbe	761 241	548 069	498 303	21 212	28 554	141 201
Bergbau	9 528	7 392	6 452	326	614	1 534
Verarbeitendes Gewerbe	589 655	427 625	385 576	16 859	25 190	113 754
Energie- und Wasserversorgung	21 451	18 782	15 768	1 433	1 581	2 337
Baugewerbe	140 607	94 270	90 507	2 594	1 169	23 576
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	549 327	348 448	335 576	6 013	6 859	85 992
Handel	368 736	254 527	245 389	3 678	5 460	56 469
Gastgewerbe	59 471	21 059	20 506	331	222	13 396
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	121 120	72 862	69 681	2 004	1 177	16 127
Sonstige Dienstleistungen	956 575	697 340	588 802	33 661	74 877	136 535
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	81 322	69 674	64 487	1 398	3 789	8 495
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	238 644	146 209	117 536	10 049	18 624	34 625
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	157 745	129 813	112 918	8 755	8 140	23 660
	478 864	351 644	293 861	13 459	44 324	69 755
unter 20	86 488	6 630	6 192	420	18	69 652
20 bis 25	200 898	93 510	90 766	1 940	804	75 320
25 bis 30	225 238	162 998	145 696	5 130	12 172	24 441
30 bis 35	252 903	195 101	169 263	7 878	17 960	20 740
35 bis 40	346 064	267 852	234 760	11 404	21 688	30 682
40 bis 45	365 843	277 381	245 825	11 596	19 960	38 497
45 bis 50	313 274	233 883	208 591	9 146	16 146	38 621
50 bis 55	252 024	186 480	167 648	7 057	11 775	34 255
55 bis 60	183 360	134 254	123 066	4 476	6 712	28 591
60 bis 65	62 311	46 591	41 182	2 167	3 242	9 066
65 und mehr	9 182	4 646	4 195	125	326	1 286
Insgesamt⁶⁾	2 297 585	1 609 326	1 437 184	61 339	110 803	371 151
dar.: Ausländer/-innen	91 850	34 258	28 125	1 162	4 971	30 166
						dar. Weiblich
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	8 407	4 525	4 246	117	162	1 830
Produzierendes Gewerbe	162 501	105 967	98 662	2 601	4 704	37 212
Bergbau	1 161	968	860	33	75	122
Verarbeitendes Gewerbe	138 506	87 666	81 541	2 020	4 105	34 361
Energie- und Wasserversorgung	5 255	4 464	3 944	212	308	685
Baugewerbe	17 579	12 869	12 317	336	216	2 044
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	255 743	165 661	161 027	1 562	3 072	39 365
Handel	190 427	133 696	130 070	1 038	2 588	27 283
Gastgewerbe	34 990	12 674	12 353	193	128	8 365
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 326	19 291	18 604	331	356	3 717
Sonstige Dienstleistungen						
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	45 544	38 016	36 347	489	1 180	5 345
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen						
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	87 018	70 242	62 563	3 617	4 062	13 803
	359 271	263 285	233 233	7 822	22 230	51 825
unter 20	36 781	3 382	3 119	254	9	28 356
20 bis 25	101 179	50 952	49 316	1 137	499	34 225
25 bis 30	109 910	83 353	74 750	2 341	6 262	9 693
30 bis 35	111 541	88 180	78 489	2 578	7 113	7 789
35 bis 40	146 347	112 578	101 976	3 132	7 470	12 447
40 bis 45	160 348	118 520	108 401	3 340	6 779	17 138
45 bis 50	144 452	104 025	95 562	2 749	5 714	19 035
50 bis 55	115 998	81 171	75 468	1 844	3 859	18 187
55 bis 60	80 504	54 158	51 497	813	1 848	15 456
60 bis 65	22 418	14 773	13 774	253	746	4 535
65 und mehr	3 077	1 331	1 241	15	75	567
Insgesamt⁶⁾	1 032 555	712 423	653 593	18 456	40 374	167 428
dar.: Ausländer/-innen	32 313	11 808	9 515	347	1 946	10 642

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftszuordnung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾	
		zusammen	Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾		
						Insgesamt
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	29 377	14 995	14 074	444	477	7 123
Produzierendes Gewerbe	797 275	581 135	523 451	26 199	31 485	143 862
Bergbau	9 128	7 134	6 247	312	575	1 443
Verarbeitendes Gewerbe	624 379	458 699	409 444	21 388	27 867	116 527
Energie- und Wasserversorgung	22 769	19 936	16 842	1 486	1 608	2 444
Baugewerbe	140 999	95 366	90 918	3 013	1 435	23 448
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	583 018	375 280	359 785	6 880	8 615	88 411
Handel	389 343	270 915	259 758	4 400	6 757	57 346
Gastgewerbe	59 168	21 231	20 656	341	234	12 770
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	134 507	83 134	79 371	2 139	1 624	18 295
Sonstige Dienstleistungen	1 010 738	742 920	624 772	37 208	80 940	138 337
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	93 273	80 059	73 523	1 819	4 717	9 395
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	260 708	163 430	129 331	11 812	22 287	34 316
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	164 602	135 912	118 310	9 058	8 544	24 107
	492 155	363 519	303 608	14 519	45 392	70 519
unter 20	85 528	6 577	6 112	445	20	68 762
20 bis 25	204 035	95 023	92 115	2 104	804	76 483
25 bis 30	233 141	168 564	150 605	5 574	12 385	25 213
30 bis 35	266 726	206 578	178 333	8 964	19 281	21 240
35 bis 40	370 764	289 109	251 519	13 366	24 224	31 556
40 bis 45	389 118	297 964	262 041	13 572	22 351	39 546
45 bis 50	330 465	249 207	220 630	10 545	18 032	39 608
50 bis 55	266 109	199 090	177 958	8 170	12 962	35 097
55 bis 60	196 919	145 827	133 113	5 206	7 508	29 532
60 bis 65	68 166	51 572	45 348	2 642	3 582	9 476
65 und mehr	9 791	4 999	4 470	150	379	1 338
Insgesamt⁶⁾	2 420 762	1 714 510	1 522 244	70 738	121 528	377 851
dar.: Ausländer/-innen	90 263	34 682	28 407	1 147	5 128	29 884
						dar. Weiblich
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	8 171	4 430	4 172	111	147	1 747
Produzierendes Gewerbe	167 842	110 344	102 447	2 938	4 959	37 731
Bergbau	1 127	941	846	29	66	119
Verarbeitendes Gewerbe	142 973	91 429	84 723	2 333	4 373	34 801
Energie- und Wasserversorgung	5 379	4 542	4 053	201	288	705
Baugewerbe	18 363	13 432	12 825	375	232	2 106
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	268 656	175 125	169 816	1 784	3 525	40 394
Handel	198 168	139 509	135 367	1 201	2 941	27 847
Gastgewerbe	34 747	12 666	12 328	205	133	8 044
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 741	22 950	22 121	378	451	4 503
Sonstige Dienstleistungen						
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 054	42 675	40 675	597	1 403	5 890
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	90 796	73 489	65 676	3 669	4 144	14 189
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	366 483	270 216	239 454	8 203	22 559	51 767
unter 20	36 074	3 311	3 037	265	9	27 774
20 bis 25	102 553	51 617	49 885	1 233	499	34 657
25 bis 30	114 247	86 351	77 510	2 554	6 287	9 975
30 bis 35	117 612	93 108	82 773	2 828	7 507	7 907
35 bis 40	155 601	120 323	108 826	3 442	8 055	12 654
40 bis 45	167 541	124 696	113 860	3 564	7 272	17 298
45 bis 50	149 825	108 622	99 714	2 877	6 031	19 251
50 bis 55	120 511	84 953	78 999	1 961	3 993	18 504
55 bis 60	84 555	57 418	54 633	854	1 931	15 820
60 bis 65	23 702	15 758	14 704	271	783	4 696
65 und mehr	3 238	1 403	1 305	15	83	588
Insgesamt⁶⁾	1 075 459	747 560	685 246	19 864	42 450	169 124
dar.: Ausländer/-innen	32 495	12 187	9 837	365	1 985	10 532

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)